

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 15 (1937)
Heft: 1

Buchbesprechung: Büchermarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werner Haupt †, Ehrenmitglied.

Am 6. Dezember 1936 wurde hier unser verstorbener Ehrenmitglied Werner Haupt zu Grabe getragen, der es verdient, dass wir seiner Verdienste um unseren Verein an diesem Orte gedenken.

Werner Haupt lernte als Angehöriger einer in bescheidenen Verhältnissen lebenden Familie schon recht früh die Sorgen und Nöte des Lebens kennen. Nach seiner Schulentlassung arbeitete er vorerst aushilfsweise in verschiedenen Geschäften und anschliessend kam er zu einem Buchbinder in die Lehre. Ausgerüstet mit guten Berufskenntnissen begab er sich in die Fremde und arbeitete an verschiedenen Orten im Ausland. Seinen Freunden erzählte er bei Gelegenheit gerne von seinen verschiedenen Erlebnissen auf der Walz. Im August 1920, d. h. ein Jahr nach der Gründung, trat er unserem Verein als Mitglied bei und er war bestrebt, seine Pilzkenntnisse rasch zu vermehren. Dass ihm dies gut gelungen ist, beweist seine Ernennung als Pilzbestimmer, in welcher Eigenschaft er uns einige Jahre mit seinen Fähigkeiten zur Verfügung stand. Als Bibliothekar dem Vorstand angehörend, schenkte er unserer Fachbibliothek seine besondere Aufmerksamkeit und mancher schöne, solide Einband zeugt von seiner persönlichen Arbeit. An der Generalversammlung 1932 wurde Freund Haupt in Würdigung seiner mehrfachen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Während seiner fast 17jährigen Mitgliedschaft belieferte er unsere Zeitschrift auch mit einigen gelungenen Artikeln.

Wenn der Verstorbene vielleicht manchem

von seinen Bekannten im persönlichem Verkehr mitunter als ein Mensch mit besonderem Wesen erschien, so ist dies auf ein Gemütsleiden zurückzuführen, von dem er zeitweise bedauerlicherweise geplagt wurde und das die ärztliche Behandlung nicht gründlich zu heilen vermochte. In den letzten Jahren ist Werner Haupt, allgemein betrachtet, sehr wenig mehr aus sich herausgetreten. Als stiller, bescheidener Mensch, dem an grossem Freundschaftsanhang nichts gelegen war, suchte er allein für sich in der Natur Ruhe und Erholung.

Mit der Zeit scheint sich eine starke Verschlimmerung seines Leidens eingestellt zu haben, denn sein Krankheitszustand entwickelte sich derart, dass er deswegen seine Arbeit vollständig aufgeben musste. Mit Glücksgütern nicht gesegnet, müssen die eingetretene unverschuldete Arbeitslosigkeit und die dadurch für ihn und seine Familie hervorgerufenen materiellen Sorgen und seelischen Kümmernisse eine Schwermut verursacht haben, die in Verbindung mit einem aufgetretenen Gehirnleiden sein Ableben beschleunigten. Er erreichte ein Alter von 62 Jahren.

Die sterbliche Hülle ist im Friedhof Nordheim, am Osthang des von ihm so viel begangenen und geliebten Käferberges, bestattet worden. Er ruhe in Frieden. Der Beisetzung wohnten einige Vereinsmitglieder bei und durch Trauerkranz mit Schleife ist den Hinterbliebenen das besondere Beileid unseres Vereins bekundet worden.

Wir werden Werner Haupt in dankbarer Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Zürich.

Büchermarkt.

Atlas des Champignons de l'Europe.

Im Dezember 1936 erschien die 25. Lieferung dieses Werkes, welches nicht nur die Aufmerk-

samkeit des fortgeschrittenen Pilzkenner, sondern auch des Forschers in hohem Masse verdient. Beginnend im Jahre 1934 sind bisher erschienen: In der Serie A. Blätterpilze, als Band I die

Wulstlinge (Amanita), als Band II die Seitlinge (Pleurotus) und als Band IV die Nabelinge (Omphalia). In der Serie B.: Löcherpilze, als Band III die Porlinge (Polyporaceae).

Die sehr schönen photographischen Kunsttafeln zeigen uns neben den allgemein bekannten Formen jeder Art auch deformierte Fruchtkörper und Übergangsformen, wodurch die Bestimmung ungemein erleichtert wird. Wertvolle Ergänzungen zu den Erklärungen finden wir in den zahlreichen Textfiguren, die besonders für den Wissenschaftler von hohem Werte sind. Der Preis von

30 französischen Franken für eine Lieferung von 5 Heften ist unverändert geblieben.

Welche Pilze sind essbar?

Von Herrmann.

Auf Seite 175 unserer Zeitschrift 1936 findet sich die Notiz, dieses Buch sei vergriffen. Berichtigend hiezu wird uns mitgeteilt, dass dasselbe für unsere Mitglieder immer noch zu einem Vorzugspreise von der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde in Darmstadt bezogen werden könne. *Red.*

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Ernst Minder, Wagenführer, Zuchwil (Solothurn), zu melden.

BURGDORF

Wir machen die werten Mitglieder nochmals auf die **heute Samstag**, den 16. Januar im Lokal zur Hofstatt stattfindende **Hauptversammlung** aufmerksam mit der Einladung zum vollzähligen Erscheinen.

Ein jeder präge sich aber auch noch ein, dass der **Familienabend Samstag, den 6. Februar im Casino** stattfindet. Wollen Sie Ihre Freunde und Bekannten ebenfalls einladen. *Der Vorstand.*

CHUR UND UMGEBUNG

An Stelle der Monatsversammlung findet im Januar ein **Lichtbildervortrag** statt. Derselbe wird am Sonntag den 17. Januar 1937 im Hotel «Rebleuten», I. Stock abgehalten. Beginn um 14 Uhr 30. Wir ersuchen die Mitglieder, diese prächtige Lerngelegenheit zu benützen, um so mehr, als sich Herr Otto Schmid, Ehrenmitglied des Verbandes, uns für diesen Nachmittag zur Verfügung stellt. Bringt auch Freunde und Interessenten mit. Der Besuch des Vortrages ist kostenfrei.

Die **Generalversammlung** findet am **21. Februar 1937, nachmittags**, im Hotel «Rebleuten» statt. *Der Vorstand.*

HORGEN UND UMGEBUNG

Ein Prosit Neujahr
und ein kräftiges Pilzheil pro 1937!

Generalversammlung: Samstag den 23. Januar 1937, 20 Uhr, im Vereinssaal Restaurant «du Lac». Die Traktanden werden auf dem Zirkularwege bekanntgegeben, und wir ersuchen die Mitglieder, in Anbetracht der Wichtigkeit der Geschäfte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Nach dem geschäftlichen Teil gemütlicher Hock mit besonderem Programm, wozu wir auch die Angehörigen der Mitglieder einladen und willkommen heissen.

Sonntag den 24. Januar 1937: Familienbummel nach dem «Rigiblick», Hirzel.

LUZERN UND UMGEBUNG

Nächste Monatsversammlung: Dienstag den 19. Januar 1937, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Hotel «Drei Könige», Klosterstrasse 10.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

N. B. Jeden Montagabend um 8 Uhr Hock am Stammtisch im Vereinslokal.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 18. Januar 1938, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steiggasse 1, I. Stock.

Referat von Herrn Stadtrat E. Freitag über «Finanzielle und bauliche Aufgaben unserer Stadt in nächster Zeit».

In Anbetracht des aufklärenden Referates erwartet gerne zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder *Der Vorstand.*

Gäste willkommen!

Samstag den 23. Februar 1937, Generalversammlung im Lokal zum «Rössli.»

ZÜRICH

Wir gestatten uns, unter Hinweis auf unser Zirkular vom 2. Jan. d. J. nochmals zum zahlreichen Besuch des auf Montag, den 18. Januar im Lokal zum «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4, anberaumten **Lichtbildervortrages** (verbunden mit einer kurzen Versammlung) freundlich einzuladen.

Zugleich erinnern wir die Mitglieder daran, dass **Samstag den 6. Februar 1937** unsere **Generalversammlung** und **Samstag den 13. gleichen Monats** die **Abendunterhaltung** stattfinden. Reservieren Sie bitte diese Abende für unsere Anlässe. Näheres wird noch durch persönliches Zirkular zur Kenntnis gebracht.

Mit Pilzlergruss!

Der Vorstand.

Gefl. Adressänderungen dem Präsidenten, Herrn A. Bühler, Pflugstr. 10, Zürich 6, jeweils mitteilen.